



Pressemitteilung

Kosmetische Hautpflege bei Rosacea: Tipps von der Hautärztin Dr. Anita Harst

Düsseldorf, 12. Juli 2016. Rosacea-Betroffene leiden unter einer besonders empfindlichen Haut, die auch auf bestimmte Pflegeprodukte sehr sensibel reagieren kann. Bei über 4 Millionen Betroffenen in Deutschland zeigen sich die charakteristischen Hautveränderungen mit Rötungen, Papeln und Pusteln. Neben einer konsequenten medikamentösen Therapie kann die richtige, auf Rosacea-Haut abgestimmte, kosmetische Hautpflege dabei helfen, die Symptome zu lindern und den Betroffenen ein unbeschwerteres Leben zu ermöglichen. Die Hautärztin und Expertin im Bereich der kosmetischen Dermatologie, Frau Dr. Anita Harst aus Aachen, gibt Patienten wertvolle Tipps zur Gesichtsreinigung, Hautpflege und Kosmetik bei Rosacea.

„Sanfte Hautreinigung ist das A und O bei Rosacea“

Rosacea-Patienten besitzen eine sehr empfindliche Haut, für die eine sanfte Gesichtsreinigung besonders wichtig ist. Dafür empfiehlt Harst: „Reinigen Sie Ihr Gesicht regelmäßig, aber nicht zu oft, d. h. höchstens 1 bis 2 Mal am Tag, um die Hautbarriere nicht ins Ungleichgewicht zu bringen. Wichtig dabei: Waschen Sie sich vorher die Hände, um keinen Schmutz auf Ihre empfindliche Gesichtshaut zu übertragen.“ Die feinen Äderchen im Gesicht sind sehr anfällig gegenüber Kälte oder Hitze. Harst rät daher: „Verwenden Sie zur Gesichtsreinigung immer lauwarmes Wasser, denn zu heißes oder eiskaltes Wasser reizt die Blutgefäße und lässt die Gesichtshaut erröten.“ Seifen und fetthaltige Produkte sowie Reinigungsemulsionen mit reizenden Stoffen wie Alkohol sind für die Rosacea-Haut ungeeignet. „Besser sind pH-neutrale Waschlotionen oder -gele, so genannte Syndets“, erklärt Harst. „Zum Abschluss tupfen Sie Ihr Gesicht vorsichtig trocken anstatt zu rubbeln. Sanfte Hautreinigung ist das A und O bei Rosacea!“

„Pflegen Sie Ihre Haut möglichst fettfrei“

Für die tägliche Hautpflege nach der Reinigung rät Harst: „Achten Sie darauf, Produkte zu verwenden, die deutlich mehr Wasser als Öl enthalten. Gut geeignet sind leichte Cremes oder Fluide – am besten mit einem integrierten Lichtschutzfaktor.“ Rosacea-Haut reagiert besonders empfindlich auf UV-Strahlung. Daher sollten Patienten immer einen Sonnenschutz auftragen. Die Expertin empfiehlt außerdem, auf Anti-Aging-Kosmetika oder auf Pflegeserien für unreine Haut zu verzichten: „Lassen Sie sich nicht von Produkten für unreine Haut täuschen. Diese sind nicht für Rosacea-Patienten geeignet, da sie oft hautreizende und durchblutungsfördernde Stoffe enthalten.“



„Rosacea-Patienten stehen nicht unter Schminkverbot“

Viele Betroffene sind der Überzeugung, ihre empfindliche Haut vertrage sich nicht mit Schminkkosmetik. Harst gibt hier Entwarnung: „Rosacea-Patientinnen und -Patienten – Männer dürfen auch Make-up verwenden – stehen nicht unter ‚Schminkverbot‘. Wichtig ist, dass Sie auf sanfte Produkte zurückgreifen, die am besten den Hinweis ‚nicht komedogen‘ enthalten.“ Rötungen können mit Make-ups abgedeckt werden, die einen leichten Grünton aufweisen – der ausgleichende Effekt sorgt für ein ebenmäßigeres Hautbild. „Dokumentieren Sie in einem Rosacea-Tagebuch, welche Produkte Sie gut vertragen“, rät die Hautärztin. „So können Rosacea-Schübe durch eine falsche Hautpflege vermieden werden.“ Als Extratipp empfiehlt die Expertin eine Gesichtsmassage. „Lassen Sie sich von Ihrer Kosmetikerin oder Ihrem Kosmetiker die Gesichtsmassage nach Soebye erklären. Sie entspannt Ihre Haut und trägt bei regelmäßiger Anwendung zu einem verbesserten Hautbild bei.“

Ein Leitfaden für die Pflege und Reinigung der Rosacea-Haut steht hier zum Download bereit: http://rosacea-info.de/pdf_s_neu/einkaufsfuehrer.pdf

Neuer Rosacea-Newsletter für aktuelle Infos und Tipps. Melden Sie sich an!

Neuigkeiten rund um das Thema Rosacea bietet ab sofort auch der neue **„Rosacea Newsletter“**. Zuverlässig, kompakt und aktuell erhalten die Abonnenten künftig per E-Mail regelmäßig Nachrichten von „Aktiv gegen Rosacea“ inkl. praktischer Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit. Den **„Rosacea-Newsletter“** können Sie ganz einfach abonnieren: Tragen Sie unter <http://newsletter.rosacea-info.de/anmeldung> Ihre E-Mail-Adresse ein und bleiben Sie immer gut informiert!

Mehr Informationen gibt es auch auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ unter www.rosacea-info.de, bei Facebook ([www.facebook.com/ AktivGegenRosacea](https://www.facebook.com/AktivGegenRosacea)) und YouTube (<https://www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos>).



Über Rosacea

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heiße Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 30-50) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf www.rosacea-info.de ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“

Rund 4 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH (www.galderma.de) zusammen mit

dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (www.bvdd.de) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. (www.rosazeahilfe.de) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese feierte 2015 ihr fünfjähriges Jubiläum und verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Unter www.rosacea-info.de finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-



Seite, wo Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei Twitter und YouTube ist die Kampagne vertreten.

Über GALDERMA

Das im Ursprung 1961 gegründete Unternehmen ist heute mit einem umfangreichen Produktportfolio für die Hautgesundheit in 100 Ländern präsent. Galderma arbeitet seit Jahren mit erfahrenen Ärzten, Wissenschaftlern und anderen Experten auf dem Gebiet der Dermatologie zusammen, um die dermatologischen Bedürfnisse aller Menschen über die Spanne ihres gesamten Lebens zu erfüllen. Galderma ist führend in der Forschung und Entwicklung neuer wissenschaftlich erforschter und medizinisch geprüfter Lösungen für Haut, Haare und Nägel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Galderma unter www.galderma.de

Pressekontakt

Galderma Laboratorium GmbH

Antje Saßenberg
Manager Communication
GALDERMA Laboratorium GmbH
Georg-Glock-Str. 8, D-40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811
E-mail: antje.sassenberg@galderma.com

medical relations GmbH (Agentur)

Marco Wenning / Annika Hüve
medical relations GmbH
Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld
Tel.: +49 2173 9769-71/-41 Fax:+49 2173 9769 49
E-mail: marco.wenning@medical-relations.de;
annika.hueve@medical-relations.de